

Stellenausschreibung Community Health Nursing

Über das Gesundheitskollektiv Berlin

Das Gesundheitskollektiv Berlin betreibt seit Dezember 2021 ein Stadtteil-Gesundheits-Zentrum in Nord-Neukölln. Hier wird eine medizinische Versorgung eng mit biopsychosozialer Beratung, Selbsthilfeeingeboten und einem niedrigschwelligen Informations- und Begegnungs-Café verbunden. Ergänzt wird der Ansatz durch gesundheitsfördernde Präventionsprojekte im Stadtteil. Unser politischer Anspruch ist es, die sozialen Bedingungen von Gesundheit in unsere Arbeit einzubeziehen sowie Menschen dabei zu unterstützen für eine Verbesserung ihrer Lebensbedingungen einzutreten.

Community Health Nursing im Projekt NAVIGATION

Das Innovationsfonds-Projekt NAVIGATION entwickelt in Zusammenarbeit mit der Poliklinik Veddel in Hamburg neue Versorgungsansätze für Menschen mit komplexen bio-psycho-sozialen Bedürfnissen. Für den Bereich Community Health Nursing suchen wir zum 01.04.2025 eine engagierte Person, die unsere Ideen einer verbesserten Primärversorgung unterstützt und die wichtige Rolle der Pflege in der Primärversorgung mitgestalten will. Die Stelle umfasst 20-25h/Woche und ist befristet bis zum 31.03.2027. Vergütet wird die Stelle mit bis zu TV-L 13.

Deine Aufgaben

Patient*innenversorgung und Fallmanagement

- Verantwortung für die Rekrutierung von Patientinnen, einschließlich enger Zusammenarbeit mit Kooperationspartnerinnen wie Pflegestützpunkten, regionalen Kliniken und anderen Einrichtungen.
- Steuerung und Monitoring der Versorgung: Durchführung von Assessments, individuelle Versorgungsplanung, engmaschiger Kontakt mit Patient*innen sowie regelmäßige Zwischen- und Abschlussgespräche.
- Vorbereitung und Koordination der interprofessionellen Zusammenarbeit durch Fallvorstellungen, Fallbesprechungen und Teambesprechungen.
- Planung und Durchführung einer bedarfsorientierten Pflegesprechstunde mit Fokus auf Monitoring und Routineversorgung klinischer Parameter, insbesondere bei chronischen Erkrankungen.

Beratung und Unterstützung von Patient*innen und Angehörigen

- Durchführung von pflegerischen Beratungen und Unterstützung bei der Navigation durch das Versorgungssystem.
- Entwicklung und Anpassung von Beratungsangeboten, die auf die individuellen Bedürfnisse der Patient*innen und ihrer Angehörigen abgestimmt sind.
- Vermittlung von Gesundheitskompetenz durch patientenorientierte Schulungen und Informationsangebote.

Vernetzung und Stadtteilarbeit

- Aufbau und Pflege von Kontakten zu Organisationen, Gruppen und weiteren regionalen Akteuren im Stadtteil zur besseren Einbindung von Patient*innen.

- Förderung einer langfristigen Zusammenarbeit zwischen dem Stadtteilgesundheitszentrum und dem Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD), um die Versorgung nachhaltig zu stärken.

Qualitätsentwicklung in der Versorgung

- Kontinuierliche Verbesserung und Anpassung der bio-psycho-sozialen Assessments und deren Integration in die Versorgungsplanung.
- Sicherstellung der Dokumentation und Qualitätssicherung der Versorgungspraxis.
- Teilnahme an Teambesprechungen zur Weiterentwicklung von Versorgungskonzepten basierend auf den Bedürfnissen der Patient*innen.

Das bringst Du idealerweise mit:

- Erforderlich ist eine abgeschlossene Pflegeausbildung nach Pflegeberufegesetz
- ein laufendes oder abgeschlossenes Hochschulstudium auf Masterniveau im Bereich Community Health Nursing, Public Health, Advanced Nurse Practice (ANP) oder anderen bereichsnahen Ausbildungsgängen und Fortbildungen
- BA und die Bereitschaft, das Masterstudium (CHN) berufsbegleitend aufzunehmen. Wir unterstützen dabei, das Studium erfolgreich zu absolvieren (z.B. anteilige Übernahme von Reisekosten)!
- Entsprechend der Umsetzungsstrategie vom Deutschen Berufsverband für Krankenpflege (DBfK 2023) werden Pflegefachpersonen des Qualifikationsniveaus Stufe 6 ebenfalls anerkannt
- ein ausgeprägtes Verständnis für diskriminierungs-/religions- und kultursensitive Ansätze in der Gesundheitsversorgung
- Lust auf Beteiligung und Mitarbeit in den kollektiven Strukturen des Zentrums
- eine hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen nach Hamburg zum Schwesternprojekt

Über Sprachkenntnisse insbesondere in Türkisch, Arabisch oder Französisch - aber auch weiteren Sprachen - freuen wir uns!

Um die Vielfalt unseres Stadtteils auch in unserem Team abzubilden, sind Bewerbungen von Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte, People of Color oder anderen Diskriminierungserfahrungen besonders erwünscht. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Unsere Praxisräume und Zugänge sind derzeit nicht komplett barrierefrei. Gerne kommen wir mit euch darüber ins Gespräch, was wir tun können, um noch vorhandene Barrieren abzubauen. Wir bitten darum, auf Fotos in den Bewerbungsunterlagen zu verzichten, um unabhängig vom äußeren Erscheinungsbild entscheiden zu können.

Das bieten wir Dir:

- Mitgestaltung eines innovativen und am Gemeinwohl orientierten Gesundheitsprojekts mit bundesweiter Reichweite und Netzwerk
- Mitwirkung an der Etablierung eines neuen gesundheitspolitischen Versorgungskonzepts

- Teil eines freundlichen, engagierten und interprofessionellen Teams zu sein, welches von Eigeninitiative, Kreativität und Flexibilität geprägt ist
- Bezahlung in Anlehnung an TV-L, je nach Qualifikation bis zu EG 13
- Hohe Eigenverantwortlichkeit und Gestaltungsfreiheit, hohes Maß an Selbst- und Mitbestimmung
- Unterstützer*innennetzwerk mit hoher Fachexpertise aus dem Ehrenamt

Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 28.02.2025 an bewerbung@geko-berlin.de senden! Bei Fragen schreibt uns gern, insbesondere wenn Ihr Interesse habt, den Master zu machen. Wir freuen uns auf Eure Zuschriften und Bewerbungen!